
Mercedes-AMG baut Prüfzentrum für elektrifizierte Fahrzeuge

Mercedes-AMG baut in Affalterbach ein Prüfzentrum zur Entwicklung von elektrifizierten Hochleistungsantrieben und elektrischen Komponenten. Die ersten elektrifizierten Fahrzeuge der Marke sollen in diesem Jahr auf den Markt kommen, das neue dreigeschossige Technikum mit seinen über 5000 Quadratmetern soll im nächsten Jahr bezugsfertig sein. Gestern erfolgte der erste Spatenstich.

Allrad-Prüfstände unterstützen die Ingenieure in Affalterbach künftig bei der Simulation realer Fahr- und Umweltbedingungen. An die vier Maschinen eines Prüfstands werden die vier Radnaben eines Fahrzeugs gekoppelt und spiegeln so real wirkende Fahrwiderstände, um ein straßennahes Fahrverhalten abzubilden. Einer der Prüfstände ist zudem mit einer Klima-Höhenkammer ausgestattet. Mittels Unterdruck kann eine Höhe von bis zu 5000 Metern bei einer Temperatur von bis zu minus 30 Grad dargestellt werden. Bei den Tests sitzt der Entwickler nicht im Fahrzeug, sondern steuert dieses automatisiert aus einem Bedienraum. Durch den Einsatz der Prüfstände müssen weniger Testkilometer im Realbetrieb zurückgelegt werden.

Der Hochvolt-Prüfstand mit Klimakammer ermöglicht, die am AMG-Standort entwickelten Hochvoltbatterien in einem Temperaturbereich von minus 40 bis plus 80 Grad vollautomatisiert zu prüfen. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf der Sicherheit, der Dauerhaltbarkeit sowie der Funktion und Leistung unter Extrembedingungen. Während sich in der Natur die Umweltvoraussetzungen in Sekundenschnelle ändern und nie gleich sind, können sie am Prüfstand unendlich oft wiederholt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Erster Spatenstich für das neue „Technikum“ in Affalterbach: Die AMG-Geschäftsführer Jochen Hermann (l.) und Günter Hoffschult (r.) mit Bürgermeister Steffen Döttinger.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Erster Spatenstich für das neue „Technikum“ in Affalterbach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Geplantes AMG-Prüfzentrum für elektrische Komponenten und Antriebe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
